



Es-Horn-Seminar in Neumarkt mit fast 120 Teilnehmern

Freudig überrascht war das Organisations- und Kompetenzteam der Jagdhornbläser im BJV über die große Zahl der Anmeldungen für das Bläserseminar in Es in Neumarkt.

Da kurzfristig zusätzliche Gruppenleiter engagiert wurden, konnten trotz der großen Teilnehmerschar in den drei Tagen nahezu alle Erwartungen und Vorstellungen erfüllt werden. Fast 120 Teilnehmer, die in zehn Gruppen unterrichtet wurden, konnten neue Tipps und Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Neben den bewährten Leitern Reiner Kloss, Hubert Bäuml, Ulli Wehner, Karl-Gerd Heu-

mann, Johann Vogt und Edgar Roske kamen neu auch Ute Maillinger, Elisabeth Stenzel, Martin Geyer und Jürgen Schicker zum Einsatz.

Die Schwerpunktgruppen „Hubertusmessen“, „Bass-Arbeit“, „technische Kontrollen“ und „Einzelsprechstunde“, die neben der normalen Seminararbeit angeboten wurden, wurden sehr gut angenommen. Auch die Anwesenheit von Hornbaumeistern wurde begrüßt und deren Hilfestellung als zusätzliche Bereicherung empfunden.

Ein gelungener Höhepunkt nach dem erfolgreichen Seminar war das Abschlussmusizieren in der Kirche des Klos-



ters St. Joseph. Die Bläserinnen und Bläser bedankten sich damit bei den Schwestern und Mitarbeitern des Klosters für die ausgesprochen herzliche Aufnahme und hervorragende Betreuung. Die Auswertung der Rückmeldebögen

zeigte, dass 98 Prozent der Teilnehmer im nächsten Jahr gerne wieder kommen würden. Die vereinzelt geäußerten Wünsche oder Kritikpunkte wird das Team beim nächsten Seminar möglichst berücksichtigen. J. Weißmann



Lernort Natur

Futterplätze für Vögel



Am laufenden Band bastelten Albert Naber und Alois Neft, **BJV-Kreisgruppe Neunburg vorm Wald, Meisenknödelhalter im Kindergarten St. Anna in Neukirchen-Balbini.** Mit Begeisterung montierten die Kinder die vorge-

fertigten Teile zusammen, Betreuerin Alexandra Gorges bestückte sie mit Meisenknödel. Auch Sonnenblumenkerne brachte Neft mit, damit die Kinder die Vögel im Garten füttern können.

A. Neft

Winterferienprogramm in Lauben im Allgäu



13 Kinder kamen zum Winterferienprogramm unter dem Motto „Mit dem Jäger auf Trappers Spuren“, durchgeführt von Bernd und Elke Will, **Kreisjagdverband Kempten.** Ausgestattet mit dem BJV-Fährtenbüchlein ging es in

den Wald, wo Fährten im Schnee entdeckt und bestimmt wurden. An einer Rehwildfütterung erfuhren die Kinder, wie sich diese Tiere ernähren, bevor sie sie schließlich mit artgerechtem Futter versorgen durften. B. Will

Waldtag des Kindergartens Regenbogenland



Andreas und Johanna Stoiber, **BJV-Kreisgruppe Landau,** führten einen Waldtag für den Kindergarten Regenbogenland in Landau a. d. Isar durch. Am Vormittag konnten 44 Kinder, am Nachmittag 33 Kinder viel Wissenswertes

über den Wald und seine Bewohner erfahren. Es wurden eine Reh fütterung, ein Dachsbau und ein Rotwildgehege besichtigt. Die Kinder bekamen Einblick in das Jagdhornblasen sowie in die Aufgaben eines Jagdhundes. J. Stoiber